

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nr. 4.

Mittwoch, den 16. März

1898.

Die Führung der Kirchenbücher betreffend.

Nr. 2451. An die Hochwürdigen Erzbischöflichen Schulinspektoren.

Der § 20 der Instruktion für die Pfarr- und Kirchenvisitationen schreibt vor, daß sich der Visitator auch die Kirchenbücher vorlegen lasse und nachsehe, ob sowohl in diesen als in den tabellarischen Verzeichnissen die Tauf-, Ehe- und Sterb-Einträge vorschriftsgemäß gemacht sind.

Da z. Zt. keine Kirchenvisitationen stattfinden, uns aber bei der Wichtigkeit der Kirchenbücher daran gelegen ist, daß dieselben auch in der vorgeschriebenen Weise geführt werden, so übertragen wir die in obigem § enthaltene Funktion bis auf weiteres den Hochwürdigen Erzbischöflichen Schulinspektoren, welche gelegentlich der Abhaltung der Schulprüfungen dieses Auftrages sich entledigen und, wo besondere Beanstandungen sich ergeben haben, uns gesonderten Bericht hierüber vorlegen wollen.

Freiburg i. B., den 10. März 1898.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

Die Vertheilung des Ertragsüberschusses der Katholischen Pfarrpfründekasse dahier für 1897 betreffend.

Nr. 4265. Wir bringen den Betheiligten anmit zur Kenntniß, daß der Antheil der der Katholischen Pfarrpfründekasse dahier zur Verwaltung überwiesenen Zehnt- und Kompetenz-Ablösungskapitalien an dem 1897er Ertragsüberschuß dieser Kasse

Zwei Pfennig

von der vollen Mark des im verfloffenen Jahre constatirten $4\frac{3}{10}$ bezw. 4 $\frac{0}{10}$ igen Zinses gedachter Kapitalien beträgt und mit dem auf 23. April l. Jrs. fälligen Zins zur Auszahlung gelangen wird.

Die Antheile der erledigten Pfründen sind — soweit thunlich — noch in den 1897ern, andernfalls aber in den 1898ern Interkalar-Rechnungen und zwar in Letzteren unter Rechnungs-Abtheilung I „Einnahmen für das verfloffene Jahr“ zu verrechnen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1898.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Siegel.

Bühler.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Riegel, Dekanats Endingen, mit einem Einkommen von 3785 M. außer 198 M. 20 S. Gebühren für 160 gestiftete Fahrtage und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld bei der katholischen Pfarrpfründekasse im Betrage von 51 M. 70 S. in zwei Jahresterminen von je 25 M. 85 S. nebst 4% Zins abzutragen, sowie die jährliche Summe von 400 M. an den Kaplaneihausbau fond Riegel auf die Dauer von 5 Jahren abzugeben.

Petersthal, Dekanats Offenburg, mit einem Einkommen von 2238 *M.* außer 149 *M.* 63 *S.* Gebühren für 137 gestiftete Fahrtage und 16 *M.* 46 *S.* für Abhaltung der Processionen, und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und zu salariren. Außerdem ist eine vor Erledigung der Pfarrei aufgenommene Provisoriumsschuld von restlich 138 *M.* 16 *S.* durch jährliche Abzahlungen von 35 *M.* auf Kapital und 4 $\frac{1}{2}$ % Zins zu tilgen. Eine weitere seither aufgenommene Schuld von 142 *M.* sollte, aber ohne Ersatz durch Staatsbeitrag, durch jährliche Zahlungen von 25 *M.* auf Kapital und 4% Zins allmählig getilgt werden. Wenn die Vikarstelle besetzt ist, leistet die Kirchspielsgemeinde Petersthal-Griesbach einen jährlichen Beitrag von 685 *M.* 71 *S.*, welcher in obigem Einkommen nicht inbegriffen ist.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichtes einzureichen.

II.

Bühl, Dekanats Offenburg, mit einem Einkommen von 3996 *M.* außer 106 *M.* 58 *S.* Gebühren für 113 gestiftete Fahrtage und mit der Verbindlichkeit, eine restliche Provisoriumsschuld von 160 *M.* 67 *S.* durch jährliche Zahlungen von 45 *M.* auf Kapital und 5% Zins zu tilgen, sowie auf die Dauer von 5 Jahren eine jährliche Abgabe von 200 *M.* an den Pfarrhausbaufond Bühl zu verabfolgen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

III.

Hechingen, Dekanats Hechingen, mit einem Einkommen von beiläufig 2800 *M.* ohne Einrechnung der Anniversar- und anderer fester Stolgebühren und Nebeneinkommen, die ungefähr 1200 *M.* betragen, und mit der Verpflichtung einen Vikar zu halten, eventuell auch einen zweiten Vikar zu unterhalten und zu salariren, für welcher letzteren die Kollegiatstiftung die normativmäßige Entschädigung zu leisten hat.

Stein, Dekanats Hechingen, mit einem Einkommen von ungefähr 1850 *M.* nebst 122 *M.* 60 *S.* Anniversar- und ständige Stolgebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Fürsten Leopold von Hohenzollern gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Hohenzollern'schen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

IV.

Griesen, Dekanats Klettgau, mit einem Einkommen von 2804 *M.* außer 532 *M.* 97 *S.* Gebühren für 338 Fahrtage und 128 *M.* 18 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten, sowie den Meß- und Kommunionwein zu stellen.

Außerdem hat sich der künftige Pfründnießer die Loostrennung des Filials Geißlingen und die Ermäßigung des Pfründeeinkommens um etwa 860 *M.* gefallen zu lassen, wogegen die Verbindlichkeit zur Haltung eines Vikars in Wegfall kommt.

Kronau, Dekanats St. Leon, mit einem Einkommen von 2911 *M.* außer 93 *M.* 86 *S.* Gebühren für 76 Fahrtage.

Möhringen, Dekanats Geisingen, mit einem Einkommen von 3353 *M.* außer 197 *M.* 41 *S.* Gebühren für gestiftete Fahrtage, worunter 49 *M.* 68 *S.* für 72 auf der Pfründe selbst ruhende Fahrtage, sowie 18 *M.* 85 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen, und mit der Verbindlichkeit, zur Tilgung zweier Provisoriumsschulden von zusammen 174 *M.* 23 *S.* jährliche Zahlungen von 52 *M.* auf Kapital und 4% Zins zu leisten.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Bischöflichen Gnaden den Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser Weihbischof Dr. Friedrich Justus Knecht zu richten.

Pfründebesetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Stadtpfarrei Sigmaringen, Dekanats Sigmaringen, präsentirten bisherigen Pfarrer Albert Keiser in Rippoldsau wurde den 17. Januar l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Ernennungen.

Vom Erzbischöflichen Kapitelsvikariat wurde unter dem 18. Februar l. J. der Hochwürdige Herr Stadtpfarrer Albert Keiser in Sigmaringen zum Erzbischöflichen Kommissär, sowie zum Mitglied und Vorsitzenden des Kuratoriums des St. Fidelishauses in Sigmaringen ernannt.

Verseetzungen.

- Den 10. Februar: Lorenz Kern, Vikar in Bräunlingen, als Benefiziumsverweser (St. Georgsbenefizium) und als Pfarrverweser von Heudorf nach Meßkirch.
- " 10. " Karl Friedrich Heck, Vikar in Durmersheim, i. g. E. nach Bräunlingen.
- " 10. " Anton Berenz, Vikar in Griesen, i. g. E. nach Schönau i. W.
- " 10. " Emil Droll, Vikar in Grafenhausen, Dekanats Lahr, i. g. E. nach Griesen.
- " 10. " Heinrich Künzler, Vikar in Kappelrodeck, i. g. E. nach Grafenhausen, Dekanats Lahr.
- " 10. " Karl Seger, Pfarrverweser in Kommingen, als Kurat nach St. Georgen a. d. Schw.
- " 10. " Nemilian Breinlinger, Pfarrverweser in Honstetten, i. g. E. nach Kommingen.
- " 10. " Johann Stephan Pfister, Kurat in St. Georgen a. d. Schw., als Pfarrverweser nach Honstetten.
- " 15. " Otto Leuchtweis, Vikar in Waibstadt, i. g. E. nach Seckach.
- " 17. " Kaspar Hall, Pfarrverweser in Rippenhausen, i. g. E. nach Hagnau (unter Mitverwaltung der Pfarrei Rippenhausen).
- " 17. " Matthäus Mucke, Vikar in Buchenbach, i. g. E. nach Friesenheim.
- " 17. " Pius Dieß, Vikar in Destringen, i. g. E. nach Kirrlach.

Sterbefälle.

- Den 6. Februar: Leopold Gaa, Pfarrer in Kirrlach.
- " 19. " Franz Xaver Blasler, Pfarrer von Ablach mit Absenz.
- " 20. " Meinrad Sulger, Pfarrer in Deggenhausen.
- " 25. " Max Berger, Pfarrer in Heitersheim.

R. I. P.

Organistendienst-Besetzungen.

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Kapitelsvikariat bestätigt:

- Den 26. November 1897: II. Hauptlehrer August Zähringer als Organist an der Pfarrkirche zu Waldbulm.
- " 29. " " Hauptlehrer Franz Xaver Grieser als Organist an der Pfarrkirche zu Friedingen.
- " 20. Dezember " Hauptlehrer Karl Mellert als Organist an der Filialkirche zu Hemsbach, Pfarrei Osterburken.

Den 22. Januar	1898:	Lehrer Josef Müller als Organist an der Fialkirche zu Hausen i. W.
" 22. "	"	Hauptlehrer Valentin Kaufmann als Organist an der Pfarrkirche zu Lautenbach.
" 31. "	"	Hauptlehrer Johann Ev. Thum als Organist an der Pfarrkirche zu Oberhausen, Dekanats Philippsburg.
" 31. "	"	Hauptlehrer Roman Zipperlein als Organist an der Pfarrkirche zu Prinzbach.
" 12. Februar	"	Hauptlehrer Otto Sommer als Organist an der Pfarrkirche zu Sentenhart.
" 16. "	"	Hauptlehrer Andreas Mattes als Organist an der Pfarrkirche zu Hondingen.

Mesnerdienst-Besetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Kapitelsvikariat bestätigt:

Den 10. Dezember	1897:	Landwirth Franz Martin Knaut als Glöckner an der Muttergotteskapelle zu Zeuthern.
" 20. "	"	Landwirth Sebastian Rudolf als Mesner an der Fialkirche zu Hemsbach, Pfarrei Osterburken.
" 12. Januar	1898:	Landwirth Paul Urban als Mesner an der Pfarrkirche zu Radelburg.
" 7. Februar	"	Landwirth Bernhard Binz als Mesner an der Pfarrkirche zu Gündlingen.
" 12. "	"	Wagner Adolf Wittmer als Mesner an der Pfarrkirche zu Duchtlingen.
" 17. "	"	Matthäus Maier als Mesner an der Pfarrkirche zu Betra.

Verzeichniß (B) von denjenigen Stiftungen zu katholischen kirchlichen Fonds oder Pfründen, deren Genehmigung im einzelnen Falle bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts eingeholt und den betreffenden Stiftungsräthen sofort eröffnet worden ist, für das zweite Halbjahr 1897.

1. In den Kirchenfond Unterschüpf: † Babara Benz zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*
2. In den Kirchenfond Auenbach: † Adlerwirth Jakob Lederer 500 *M.* zum Bau der neuen Kirche in Auenbach.
3. In den Kirchenfond Bankholzen: Viktoria Keller geb. Bracht zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.* und ohne Belastung 100 *M.* zahlbar 3 Jahre nach ihrem Tode ohne Zins durch ihren Ehemann.
4. In den Kirchenfond Windischbuch: † Franziska Throm zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihre Geschwister 100 *M.*
5. In den Kirchenfond Gengenbach: † Seraphine Huber zur Verschönerung der Kirche 100 *M.*
6. In den Kirchenfond Reilingen: † Eva Katharina Steger zu einer Jahrtagsmesse mit Ganggebühr für Anton Steger und Familie 300 *M.*
7. In den Kirchenfond Neustadt: Agatha Bär von Neustadt 200 *M.* ohne Belastung.
8. In den Kirchenfond Wangen: Katharina Walser zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*, zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Schwester Amalie verehelichte Stöckle 100 *M.*
9. In den Kirchenfond Bleichheim: † Pfarrer und Dekan Julius Hanser 100 *M.* und Rosa Hanser als Stiftung 100 *M.*, zusammen 200 *M.*, zu einem Jahrtagsamt für den Erstgenannten.
10. In den Kirchenfond Bremgarten: Johann Stephan Grathwol Wittwe, Rosa geb. Lais zu je einer Jahrtagsmesse für sich und für ihre Mutter Maria Antonia Welte 200 *M.*
11. In den Kirchenfond Hochenheim: † Johann Siebert zu einer Jahrtagsmesse für seine Eltern Franz Siebert Eheleute und deren Kinder, sowie zur Anschaffung einer Muttergottes-Statue zum Tragen bei Prozessionen 347 *M.* 07 *S.*
12. In den Kirchenfond Leipsferdingen: † Katharina Huber zu einem Jahrtagsamt 200 *M.*
13. In den Kirchenfond Singheim: die gleiche Stifterin 1000 *M.* zur Anschaffung eines gemalten Kirchenfensters für die neu zu erbauende Kirche daselbst.
14. In den Kapellenfond Wörndorf: † Johann Baptist Heim zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine Ehefrau Christine geb. Schreiber 100 *M.*
15. In den Kirchenfond Sulzbach, Filial von Michelbach: † Ida Fischer von Rothensfels zu einer Jahrtagsmesse für die Familie Kaspar Fischer 150 *M.*
16. In den Kirchenfond Pforzheim: † Beschlägmacher Franz Müller zu einer Jahrtagsmesse für seine † Ehefrau 100 *M.*
17. In den Kirchenfond Schutterthal: † Christian Volk Wittwe Moya geb. Schwendemann zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihre † Töchter Anastasia und Katharina 100 *M.*
18. In den Kirchenfond Grifheim bei Heitersheim: † Benedikt Zimmermann Wittwe, Rosina geb. Schlageter zu je einer Jahrtagsmesse für sich und für ihren † Ehemann 200 *M.*
19. In den Heiligenfond Lauf: † Leonhard Faller zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*
20. In den Kapellenfond Wutöschingen: † Luise Mühlhaupt von Geislingen zu einer Jahrtagsmesse 135 *M.*
21. In den Kirchenfond Adelsheim, bezw. in die kath. Pfarrkirche allda: 300 *M.* ohne Belastung.
22. In den Kirchenfond Philippsburg: Nikolaus Walter Ehefrau Magdalena geb. Seiler zu einer Jahrtagsmesse 100 *M.*

23. In den Kirchenfond **Achern**: † Hauptlehrer Ignaz Oser zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

24. In den St. Blasius-Kapellenfond in **Kattenhorn**: Geistl. Rath Pfarrer Nicodemus Diez zu einer Jahrtagsmesse für die † Familie Konrad Diez von Kattenhorn 300 *M.*

25. In den Wallfahrtskapellenfond **Zell a. G.**: Karolina Better zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

26. In den Kirchenfond **Immenstaad**: Die ledig † Creszencia Schweickert von da zu einem jährlichen Seelenamte für die Stifterin und ihre Angehörigen 200 *M.*

27. In den Kirchenfond **Ottenheim**: Karl Frohmüller Wittwe Henriette geb. Bühn von da zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin und ihren Ehemann 100 *M.*

28. In den Kirchenfond **Harthelm**: Der ledig † Joh. Widmann von da zu einer Jahrtagsmesse für den Stifter und seine Ehefrau Ursula geb. Imm 134 *M.*

29. In den Kirchenfond **Oberseidenthal**: Die † Franz Amor Frank Wittwe Barbara geb. Meigner von da ohne Belastung 50 *M.*

30. In den Kirchenfond **Ottersweier**: Die led. Franziska Schneider von da 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse.

31. In den Kirchenfond **Wyhl**: Die † Ehefrau des Landwirths Johann Georg Röttele Paulina geb. Witt von Wyhl 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin.

32. In den Kirchenfond **Donauschingen**: Die † Näherin Katharina Schmutz von da 1000 *M.* zu sofortigen Verwendung zur innern Ausschmückung der Pfarrkirche allda.

33. In den Kapellenfond **Weiler**: † Pfarrer R. Lauer von Detigheim 150 *M.* zu einer Jahrtagsmesse.

34. In den Heiligenfond **Hilsbach**: † Pfarrer R. Lauer von Detigheim 200 *M.* zu einem Jahrtagsamte.

35. In den Kirchenfond **Ulm** bei Oberkirch: † Maria Klara Graf von Appenweier 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin und ihre Eltern.

36. In den Kirchen- bezw. Kapellenfond **Haslach**: † Maria Klara Graf von Appenweier 200 *M.* zur Verwendung für die Kirche daselbst.

37. In den Kirchenfond **Weizen**: † Cölestin Geng zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.* und ohne Belastung weitere 200 *M.*

38. In den Pfarrhausbau fond allda: Derselbe Stifter 200 *M.*

39. In den Kirchenfond **Stühlingen**: † Anna Maria Kehl zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

40. In den Kirchenfond **Hendorf**: Mathias Krez 200 *M.* ohne Belastung und 150 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für sich.

41. In den Kirchenfond **Oberachern**: Josef Falk zu einer Jahrtagsmesse 100 *M.*

42. In den Kirchenfond **Mudau**: Johann Josef Weimer Wtw. Juliana geb. Grimm zu einem Jahrtagsamt für sich und ihren Ehemann 200 *M.*

43. In den Kirchenfond **Adelhausen-Wiehre**: † Pfarrer Benedikt Gillmann zu einem Jahrtagsamt für sich 250 *M.*

44. In den Heiligenfond **Wagshurst**: † Agnes Steiner zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern und Geschwister und für sich selbst 100 *M.*

45. In den Heiligenfond **Reuchen**: Ludwig Armbruster zu einer Jahrtagsmesse für seine † Mutter und für sich 100 *M.*

46. In den Kirchenfond **Neuhausen**, Amts Pforzheim: † Pfarrer Otto Kern a) zu einem Jahrtagsamt für sich selbst 300 *M.*, b) zu einem solchen für seine † Eltern Josef Kern und Maria Agnes geb. Laible, sowie für seine † Schwester Sibylle Kern 300 *M.*

47. In den Kirchenfond **Kappelrodeck**: Stefanie Bohnert's Erben zu einem Jahrtagsamt für die Erblasferin 200 *M.*

48. In den Bau- u. bezw. Kirchenfond **Kappelrodeck**: † Bernhard Lattner a) zur Herstellung eines Altars in der neuen Kirche 1000 *M.*, b) zu einem Jahrtagsamt für sich und seine Ehefrau 200 *M.*

49. In den Kirchenfond **Thunsel**: † Pfarrer Otto Kern zu einem Jahrtagsamt für sich 300 *M.*

50. In den Kirchenfond **Todtnau**: † Josef Kaiser zu einer Jahrtagsmesse für sich, seine † Eltern und Geschwister 100 *M.*

51. In den Kirchenfond **Kappel**, Amts Freiburg: † Pfarrer Otto Kern von Thunsel zu einem Jahrtagsamt 300 *M.*

52. In den Maria-Lindenkirchenfond **Ottersweier**: Bernhard Egelmeier Wittwe 200 *M.* ohne Belastung.

53. In den Pfarrkirchenfond allda: Die gleiche Stifterin zu einem Jahrtagsamt für sich und ihren Ehemann 200 *M.*

54. In den Unionsfond **Bonndorf**: † Wilhelm Mezler von Schluchsee zu einer Jahrtagsmesse für sich in der Kirche in Schluchsee 100 *M.*

55. In den Kirchenfond **Steißlingen**: † Clemens Hegner zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine Ehefrau 100 *M.*

56. In den Kirchenfond **Hochal**: † Agatha Schneider von Binzgen zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

57. In den Kirchenfond **Binzgen**: Dieselbe Stifterin a) zu einer Jahrtagsmesse für sich 130 *M.*, b) zur Errichtung eines Altars 200 *M.*

58. In den Kirchenfond **Linz**: † Michael Hahn zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine Ehefrau 100 *M.*

59. In der Herz-Jesu-Kirchenfond in Freiburg: † Karolina Graf zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

60. In den Kirchenfond **Elzach**: † Creszencia Ruf von Prechtal — Reichenbach a) zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*, b) zu einem Jahrtagsamt für ihre Eltern und Brüder 200 *M.*

61. In den Heiligenfond **Hügelsheim**: † Ludwig Bernhard zu einem jährlichen Seelenamt 200 *M.*

62. In den Kirchenfond **Wöschbach**: † Wilhelm Ruppender Wittwe, Theresia geb. Laible zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann, für sich selbst, ihre Eltern und Kinder 100 *M.*

63. In den Kirchenfond **Achern**: Leopold Eckerle Ehefrau Katharina geb. Zettwoch zu einem Jahrtagsamt für sich und für Emma Becker 200 *M.*

64. In den Kirchenfond **Gersheim**: Christine Fischer Wittwe geb. Seubert zur Unterhaltung von Stationen 500 *M.*, Johann zur Erbauung einer Kapelle, eventuell zur Verwendung für kirchliche Zwecke weitere 500 *M.*, endlich zu einer Jahrtagsmesse für sich selbst 200 *M.*

65. In den Kirchenfond **Heinstetten**: † Johann Georg Fritz Wittwe zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

66. In den Münsterkirchenfond **Breisach**: † Franz Fischer Wittwe, Karolina geb. Villesen zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann und ihre Tochter Karolina Fischer 100 *M.*

67. In den Kirchenfond **Appenweier**: † Maria Klara Graf a) zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*, b) ohne Belastung 500 *M.*

68. In den Kirchenfond **Uffhausen**: Anna Müller 500 *M.* ohne Belastung.

69. In den Kirchenfond **Pföhren**: Josefina Bühler zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*

70. In den Kirchenfond **Riegel**: † Theresie Fehrenbach zu 2 Jahrtagsmessen für sich selbst und für ihre Schwester Magdalena Fehrenbach 200 *M.*

71. In den Wallfahrts-Kirchenfond **Triberg**: † Josefina

Bühler von Pföhren 1) zu einem Jahrtagsamt und einer Jahrtagsmesse für † Pfarrer Riesterer 200 *M.* + 100 *M.* = 300 *M.*, 2) zu einem Jahrtagsamt für ihren † Vater 200 *M.*, 3) zur Verschönerung des Muttergottesaltars 200 *M.*

72. In den Kirchenfond Allmendshofen: † Maria Eppenberger Wittwe geb. Eppenberger zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren Ehemann 136 *M.*

73. In den Kirchenfond Nesselwangen: † Josefina Bühler zu einem Jahrtagsamt für ihre Mutter Karolina Bühler geb. Brugger 200 *M.*

74. In den Kirchenfond Dauchingen: † Pfarrer Ferdinand Hauser von Zöhlingen zu einem Jahrtagsamt für sich, seine † Eltern und Verwandten 200 *M.*

75. In den Baufond der Herz-Jesu-Kirche in Freiburg: † Agatha Dufner 5000 *M.*

76. In den Kirchenfond Müllheim: Friedrich Schirmeier Wittwe, Friederike geb. Knöbel zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren Ehemann ca. 150 *M.*

77. In den Messnerhausbauond Eschbach: † Josef Thringer zu einem Jahrtagsamt für sich und seine † Ehefrau Theresia geb. Ruf 200 *M.*

78. In den Heiligenfond Detigheim: † Sidor Wild zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

79. In den Kirchenfond Hochemmingen: † Johann Denz a) zur Verschönerung der Kirche oder zur Anschaffung von Kirchengeräthen 500 *M.*, b) zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

80. In den St. Martinskirchenfond in Freiburg: † Afra Welte 1000 *M.* ohne Belastung.

81. In den Kirchenfond Altheim: Maria Josefa Müller zu einer Jahrtagsmesse für Jakob Müller und dessen Angehörige 100 *M.*

82. In den Kirchenfond Winzenhofen: † Martin Wohlfart Wtw. geb. Schmitt von Unterwittstadt zu 3 Seelenämtern für ihren † Ehemann und für die Stifterin selbst 600 *M.*

83. In den Liebfrauenkirchenfond in Karlsruhe: Die Wittwe des † Rechnungsraths Franz Josef Schnepf, Wilhelmine geb. Koch a) zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann und ihre † Söhne Fritz und Julius Schnepf 100 *M.*, b) zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern Mloys und Ottilie Koch und für ihren Bruder Quirin 100 *M.*, c) für den Maialtar in der Kirche 100 *M.*

84. In den St. Jakobskapellenfond Gengenbach: Franz Fritsch Wittwe Afra geb. Wußler 100 *M.* ohne Belastung.

85. In den Kirchenfond Tiefenbroun: † Franz Jakob Jost zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

86. In den Kirchenfond Scherzingen: † Pfarrer Josef Fidel Kilsberger zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

87. In die Pfarrkirche Gommersdorf, bezw. in den Kirchenfond allda: † Stickerin Agnes Schulz zu einem Jahrtagsamt für ihre † Eltern und für sich selbst 200 *M.*

88. In den Kirchenfond Stodach: † Geistlicher Rath und Stadtpfarrer Nikodemus Diez verschiedene Paramente und kirchliche Geräthe zusammen in Werth von 1030 *M.*

89. In den Kirchenfond Unterwittstadt: Martin Wolfart Wittwe, Maria Anna geb. Schmitt 800 *M.* zur Erbauung einer Lourdes-Grotte in der Nähe der Kirche von Unterwittstadt.

90. In den Kirchenfond Donaueshingen: † Katharina Hirt zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

91. In den Pfarrmünsterfond Billingen: † Therese Hösler zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

92. In den Stiftsfond Ettlingen: † Mloys Becker Wittwe Charitas geb. Knörr zu einer Jahrtagsmesse für sich, ihren † Ehemann Florian Kramer und für ihre Kinder Luise Becker und Anna Kramer 100 *M.*

93. In den Baufond Weingarten, Amts Durlach: Schuhmacher Karl Ferdinand Reichert Wittwe, Gertrud geb. Biel zur Verschönerung des Innern der neuen kath. Kirche allda 200 *M.*

94. In den Kirchenfond Untersimonswald: Franz Xaver Falk zu einer Jahrtagsmesse für sich, seine Ehefrau Theresia geb. Kopper und seine Tochter Barbara geb. Ruth 100 *M.*

95. In den Filiationkirchenfond Greffern: † Bertha Riethold zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihre † Eltern 134 *M.*

96. In den Kirchenfond Feldkirch: † Adolf Bauer zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine † Eltern Johann Bauer Eheleute 100 *M.*

97. In den Kirchenfond Oberprechtal: † Konstantine Moser zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihre Eltern Franz Xaver Moser und Theresia geb. Ringwald 100 *M.*

98. In den Vikariatsfond Horrenberg, Amts Wiesloch: † Hermann Gros 200 *M.* nebst Zustimmung der Gros'schen Erben von 34 *M.* insgesammt 234 *M.* zu einem Jahrtagsamt für den Erstgenannten und seine Ehefrau.

99. In den Kirchenbauond Ebendaselbst: Der nämliche Stifter 1000 *M.*

100. In den Kirchenfond Gözingen: † Maria Josef Ehemann a) zu einem Jahrtagsamt mit Vigil für sich 250 *M.*, b) zu demselben für ihre † Eltern Franz Josef und Anna Maria Ehemann, sowie für ihren † Bruder Johann Ehemann 250 *M.*

101. In den Kirchenfond Hausen i. Th.: Pfarrer Franz Josef Wenzel zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine † Eltern Valentin und Katharina Wenzel 100 *M.*

102. In den Kirchenfond Schönau i. W.: † Stadtpfarrer Reich zu einem Jahrtagsamt für sich, seine † Eltern und Geschwister 300 *M.*

103. In den Münsterkirchenfond Billingen: Josef Schrempp Wittwe Creszentia geb. Häßler zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*

104. In den Kirchenfond Ohlsbach: Magnus Benz zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine beiden Ehefrauen 100 *M.*

105. In den Kirchenfond Rothweil: † August Schill Wittwe Kunigunde geb. Grab zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren † Ehemann 100 *M.*

106. In den Kirchenbauond Schönau i. W.: † Fabrikarbeiterin Antonie Schlageter zum Bau einer neuen Kirche 150 *M.*

107. In den Kirchenfond allda: Die nämliche Stifterin zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

108. In den Kirchenfond Nesselried: † Regina Benz zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

109. In den Kirchenfond Offenburg: † Regina Benz zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.* und weitere 100 *M.* zur Verwendung des Zinses für Anniversaralmsen.

110. In den Kirchenfond Hadolfszell: Franziska Deschger zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

111. In den St. Galluskirchenfond Ladenburg: † Gertrud Farrenkopf zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihre Eltern Johann Georg und Elisabeth Farrenkopf 100 *M.*

112. In den Kreuzkapellenfond Buchen: † Jakob Wolf Wittwe Maria Anna geb. Fürst zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren † Ehemann 125 *M.*

113. In den Kirchenfond Rinsheim: † Elisabeth Wackert zu einem Jahrtagsamt mit Vigil für sich, ihre Eltern Georg Adam Wackert Eheleute, sowie für ihre † Geschwister 284 *M.*

114. In den Kirchenfond Kappel a. Rh.: † Maria Anna Köbele zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*